

Mikrofilm 10 414

00623

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. IV 18 alte

~~Pergament~~
~~Papier~~ Handschrift von 113 Blättern mit einer Kolumne zu 20-30 Zeilen

Quaternionen — Format 145 x 215 mm

Jahrhundert Anfang XVII Schriftart gotische Cursive.

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris)

Einband ^{erweitert} vordere Deckel fehlt, sonst Pergamentleder

Hände mehrere

Korrekturen —

Vorderes Deckblatt A

Rückwärtiges Deckblatt A

Vorsatzblatt A

Nachsatzblatt A

Wasserzeichen: ähnlich 11748.

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.)

Abschrift von b V 5 oder b V 9 (Univ. Prof. Dr. P. Wiesinger)

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe cf. codex V. 5

ad 1) Weber, Dorothea: Die handschriftliche Überlieferung der Werke d. hl. Augustinus. - Wien: Verl. d. österr. Akad. d. Wissenschaften 1993. = Sitzungsberichte ph 601, 245.

Inhalt.

- 1). ^{Fol.} 1-5 P. Bernhard, „ein kurzes Buch zum Leben (Formula honestae vitae) *Magna Aufzählung von*
 Inc: „Ich begreife von mir, alles liebste grüße ich ich
 Expl: „alle meine zu wolle ich das gesehe an mir.“
 5' Eine Scriptur.
- 2). 6-96 Henricus de Hassia, „das Buch der weisheit der
 Kinder.“ *(abgeschlossen als Tab. 3961. 8.)*
 Inc: „Vater unser Jesus Christus der alle welt mit seiner
 gütlichen gütlichkeit umgeben hat.“
 Expl: (Bemerkungen): „wundern nicht diesem aben christen.“
- 3). 96'-100' Brüderpiegel. (Nikolaus von Dinkelsbühl): "Wie man
 peichten soll" (Kindlinger 1971)
- 4). 100'-106' „Von der bekehrung der frölichen man.“
 Inc: „Gut ist es die bekehrung der f. und mit
 der göttlich und mit andern zu ergötzen.“
 Expl: „zu den weizen frölichen des vortages aus got an mir.“
- 5). 106'-108' Über die freitagseiligung.
- 6). 108-109 Über die 8 figuren des gebats.
- 7). 109-110' Vorbereitungsbuch auf den Tod von einem Leutheiligen
- 8). 110'-113' Anleitung zur Betrachtung.
 Inc: „Ich will still in mich für das ausgeht got.
 26 Blätter handschriftlich.